

Beschlussvorlage	Datum:	05.11.2014
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in:	S 4, Holger Matthäus
	bet. Senator/-in:	S 2, Dr. Chris Müller
Federführendes Amt: Bauamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt		
Überarbeitete Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens "Stadtzentrum Rostock" für das Haushaltsjahr 2014		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.11.2014	Finanzausschuss	Vorberatung
03.12.2014	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Hansestadt Rostock Sanierungsgebiet – „Stadtzentrum Rostock“ für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen (Anlage).

Beschlussvorschriften:

§ 22 Abs. 3, § 45 und § 65 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

bereits gefasste Beschlüsse:

Nr. 2014/BV/5427 vom 14.05.2014

Sachverhalt:

Mit dem Beschluss Nr. 2014/ BV / 5427 wurde die Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hansestadt Rostock Sanierungsgebiet – „Stadtzentrum Rostock“ für das Haushaltsjahr 2014 am 14.05.2014 beschlossen.

Das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern (Innenministerium) hält entsprechend seiner rechtsaufsichtlichen Entscheidung die obengenannte Haushaltssatzung hinsichtlich der Festsetzung zur Finanzierungstätigkeit für fehlerhaft und hat diese beanstandet. Die Veränderung der liquiden Mittel wurde unter Nr. 51 des Finanzhaushaltes mit 1.408.000 EUR dargestellt. In der Haushaltssatzung erfolgte die Darstellung nicht.

Die Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens „Stadtzentrum Rostock“ ändert sich lediglich in § 1 Nr. 2 d). Dort werden nun Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.408.000 EUR ausgewiesen.

Die Haushaltssatzung soll noch im Jahr 2014 veröffentlicht werden. Um die Fristen für die Bürgerschaftssitzung am 03.12.2014 und die letztmögliche Veröffentlichung im Stadtanzeiger am 17.12.2014 zu wahren, ist eine Behandlung im Finanzausschuss am 13.11.2014 erforderlich. Die Dringlichkeit ist somit gegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Die überarbeitete Haushaltssatzung hat keine Auswirkungen auf die mit der Vorlage 2014/BV/5427 beschlossenen Eigenanteile der Hansestadt Rostock.

Roland Methling

Anlage:

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens
der Hansestadt Rostock Sanierungsgebiet – „Stadtzentrum Rostock“
für das Haushaltsjahr 2014

2. Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Rostock

Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

**Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hansestadt Rostock
Sanierungsgebiet – „Stadtzentrum Rostock“
für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock vom mit Genehmigung des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg Vorpommern folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1.	im Ergebnishaushalt		
	a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	12.427.500 EUR
		der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	12.427.500 EUR
		der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
	b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
		der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
		der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
	c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
		die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
		die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
		das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
2.	im Finanzhaushalt		
	a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	13.322.700 EUR
		die ordentlichen Auszahlungen auf	12.427.500 EUR
		der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	895.200 EUR
	b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
		die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
		der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
	c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.478.800 EUR
		die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.629.000 EUR
		der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-150.200 EUR
	d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.408.000 EUR
		die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.153.000 EUR
		der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 745.000 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 7.847.000 EUR

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf: 0 EUR

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12.2012 beträgt nach derzeitigem Stand 2.731.800 EUR

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. 2013 beträgt 2.731.800 EUR

und zum 31.12.2014 voraussichtlich 2.731.800 EUR

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Rostock, _____

Oberbürgermeister

Siegel

2.1 Vorbericht zum Haushaltsplan 2014

Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Rostock Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

Mit Beschluss Nr. 356/26/91 hat die Bürgerschaft am 27.11.1991 die Satzung über die städtebauliche Sanierungsmaßnahme nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB für das „Stadtzentrum Rostock“ beschlossen. Das Sanierungsgebiet umfasst den historischen Stadtkern zwischen Stadtmauer und Wallanlagen, sowie die Fläche zwischen Wallanlagen und Friedrichstraße im Westen, Friedhofsweg/Feldstraße/August-Bebel-Straße im Süden und das Gebiet zwischen Gerberbruch und Fischerbruch im Osten.

Nach Beschluss Nr. 1042/39/1997 der Bürgerschaft vom 29./30.01.1997 wurde das Erweiterungsgebiet zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ festgelegt. Das Gebiet umfasst die Fläche „Vor der östlichen Stadtmauer“ und wird begrenzt durch die Stadtmauer/B 105/ Vorpommernbrücke mit der Uferlinie der Unterwarnow, Haargraben und Küterbruch.

Nach Beschluss Nr. 2010/BV/0850 der Bürgerschaft vom 08.09.2010 wurde das Erweiterungsgebiet „Ehemaliger Güterbahnhof“ zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ am 15.10.2010 förmlich festgelegt. Das Gebiet besteht aus einem westlichen und einem östlichen Teilbereich. Der westliche Teilbereich umfasst die Flächen im Bereich Ernst-Barlach-Straße/Ferdinandstraße/Richard-Wagner-Straße. Der östliche Teilbereich umfasst die Flächen im Bereich Ernst-Barlach-Straße/Mühlendamm/Neue Bleicherstraße/Bleicherstraße.

Ziel der Sanierungsmaßnahme als städtebauliche Gesamtmaßnahme ist die Beseitigung städtebaulicher Missstände und die Entwicklung der historischen Altstadt als Herzstück und Kernbereich der Hansestadt Rostock. Das umfasst im Wesentlichen die Wiederherstellung und Erneuerung des Stadtkerns, die Erhaltung und Modernisierung der Altbausubstanz und die Durchführung von Erschließungsmaßnahmen zur Verbesserung des innerstädtischen Verkehrs. Die Sanierungsziele sind im Einzelnen im von der Bürgerschaft beschlossenen städtebaulichen Rahmenplan festgelegt.

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen in Teilen des Sanierungsgebietes wurde die Satzung nach § 162 BauGB teilweise aufgehoben. Die Bürgerschaft hat dazu folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss Nr. 0314/05/BV vom 22./23.06.2005
1. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für die Teilgebiete I, II und III
- Beschluss Nr. 0767/06 – BV vom 08.11.2006
2. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für das Teilgebiet IV
- Beschluss Nr. 2010/BV/1311 vom 06.10.2010
3. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für das Teilgebiet V
- Beschluss Nr. 2012/BV/3212 vom 05.09.2012
4. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für die Teilgebiete VI und VII

- Beschluss Nr. 2013/BV/4284 vom 06.03.2013
5. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für das Teilgebiet VIII

Die mit dem Haushaltsplan 2014 zum Einsatz kommenden Mittel dienen der Fortführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ als Gesamtmaßnahme. Sie wurde 1991 in das Städtebauförderungsprogramm des Landes M-V aufgenommen. Die Förderung erfolgt nach den Maßgaben der Städtebauförderrichtlinien M-V (StBauFR).

Für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ sind bis 2017 ff. weitere Antragstellungen vorgesehen. Die Investitionsvorhaben werden derzeit aus folgenden Förderprogrammen mitfinanziert:

- Allgemeines Städtebauförderungsprogramm (A)
- Programm Städtebaulicher Denkmalschutz (D)
- Programm zur Förderung des Stadtumbaus Ost, Programmteil Aufwertung (SUB)
- Programm zur Förderung von aktiven Stadt- und Ortsteilzentren (AZ)

Daneben gehören nach J 3 StBauFR weitere Einnahmen zum Sondervermögen.

Die Erlöse aus Grundstücksverkäufen werden im Planungszeitraum rückläufig sein, da sich der Bestand der privat nutzbaren Grundstücke aufgrund der Veräußerungspflicht nach D 4.1 StBauFR zunehmend verringert. Soweit von der Veräußerung Grundstücke erfasst werden, die von der Stadt in das Sondervermögen eingebracht worden sind, wird damit eine Reduzierung des Eigenkapitals in Höhe des Einbringungswertes verbunden sein.

Mit der Aufhebung der Satzung in Teilgebieten des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Rostock“ ist im Rahmen der Ausgleichsbetragserhebung mit zusätzlichen Einnahmen zu rechnen, die zeitnah dem städtebaulichen Sondervermögen zuzuführen und für die Sanierung wieder einzusetzen sind.

Der Haushaltsplan wurde auf Grundlage des mit der RGS abgestimmten Maßnahmeplans 2014 (Stand 20.06.2013) erarbeitet.

Die Erträge und Aufwendungen aus der Verwaltungstätigkeit umfassen im Ergebnishaushalt ein Volumen von 12.427.500 EUR. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind mit einem finanziellen Volumen von 10.629.000 EUR geplant.

Für nachfolgende Maßnahmen werden die finanziellen Mittel 2014 im Wesentlichen eingesetzt:

- Hermannstraße (Nordabschnitt)	1.202.000 EUR
- Ernst-Barlach-Straße	1.194.000 EUR
- Kunst- und Medienschule	1.100.000 EUR
- Am Wendländer Schilde	1.036.000 EUR
- Freiflächengestaltung Warnowuferkante	963.000 EUR
- Böschung/Stützmauer Quartier Lindenstraße	941.000 EUR
- Freiflächengestaltung Alter Warnowarm (EFRE)	902.000 EUR
- Haedgestraße/Zochstraße (Ostabschnitt)	616.000 EUR
- Wallstraße	505.000 EUR

Es werden keine Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erwartet.

Kredite für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht aufgenommen.

Der Haushalt wird nicht mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften belastet.

Die Eigenmittel der Hansestadt Rostock für das städtebauliche Sondervermögen Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ sind im Kernhaushalt/KOE und im städtebaulichen Sondervermögen wie folgt veranschlagt:

	- EUR -			
	2014	2015	2016	2017
Kernhaushalt				
EH 16/FH14		530.800		718.600
Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	553.800		1.046.900	
- davon bei Amt 41	102.000			
FH 35		3.904.900	4.512.100	6.431.200
Geleistete Investitionszuschüsse	4.277.900	4.435.700	5.559.000	
Gesamt	4.831.700			7.149.800

	- EUR -			
	2014	2015	2016	2017
SSV Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“				
EH 2/FH2				
Zuwendungen	553.800	530.800	1.046.900	718.600
FH 9				
Sonstige laufende Einzahlungen (Erhaltene Anzahlungen auf Bestellung von der Gemeinde)	3.894.600	3.508.000	4.267.000	6.431.200
FH 27				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	383.300	396.900	245.100	0

2.1.1 Wesentliche Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen

Im Ergebnishaushalt 2014 sind geplant:	- EUR-
• Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.307.200
• Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.500
• Bestandsveränderungen	43.600
• Sonstige laufende Erträge	11.033.200
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.412.500
• Zinserträge und sonstige Finanzerträge	15.000
Gesamtsumme der ordentlichen Erträge	12.427.500
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.850.500
• Zuwendungen	537.000
• Sonstige laufende Aufwendungen	40.000
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	12.427.500
Im Finanzhaushalt 2014 sind geplant:	- EUR -
• Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.123.200
• Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.500
• Bestandsveränderungen	43.600
• Sonstige laufende Einzahlungen	12.112.400
Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	13.307.700
• Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.000
Gesamtsumme der ordentlichen Einzahlungen	13.322.700
• Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	909.400
• Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	184.000
• Einzahlungen aus Vorräten	9385.400
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.478.800
• Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.850.500
• Zuwendungen	537.000
• Sonstige laufende Auszahlungen	40.000
Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	12.427.500
• Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.250.000
• Auszahlungen für sonstige Ausleihungen	0
• Auszahlungen für Vorräte	9.379.000
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.629.000
• Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	2.153.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	- 2.153.000

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Zuwendungen vom Bund, Land sowie die Eigenanteile der Hansestadt Rostock, die zur Deckung der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind, Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen (Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum)

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Einnahmen und Einzahlungen aus Pachten, durch Erbbauzinsen und Erträge aus Hausbewirtschaftung.

Bestandsveränderungen

Darstellen von Bestandserhöhungen aus der Aktivierung investiver Maßnahmen und Bestandsverminderung nach Fertigstellung der Vorhaben. Übersteigen die Bestandsverminderungen die Bestandserhöhungen wird die Differenz als Minusbetrag ausgewiesen.

Sonstige laufende Erträge/Sonstige laufende Einzahlungen

Ausweisen von Ausgleichsbeträgen gem. § 154 BauGB und Verkaufserlösen sowie Erträgen aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen der Gemeinde sowie Auflösung Sonderposten Bund/Land für öffentlich-nutzbare und Auflösung Sonderposten Bund/Land/Gemeinde für privat-nutzbare Objekte.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge/ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Darstellen von Zinsen, die dem Treuhandkonto zufließen.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Ausweisen von Fördermitteln Bund und Land sowie Zuweisungen Dritter (einschließlich EFRE-Fördermittel), die für investive Zwecke verwendet werden.

Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen

Darstellung der Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum sowie von Darlehen, die in Vorjahren einem anderen städtebaulichen Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gewährt worden waren.

Einzahlungen aus Vorräten

Bestandsverminderung aufgrund der Übergabe von öffentlich-nutzbaren Objekten an den Kernhaushalt, aufgrund von Verkäufen privat nutzbarer Grundstücke sowie Einzahlung von Stellplatzablösebeträgen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind folgende Aufwendungen/Auszahlungen enthalten:

- Städtebauliche Planung, dar. 2013:
 - Städtebaulicher Wettbewerb Bussebart/Stadthafen 300 TEUR
 - Wettbewerb Petritor 143 TEUR
- Monitoring
- Vergütung Sanierungsträger
- Sonstige Aufwendungen des Grundstücksverkehrs/Vertriebskosten/Bodenordnung
- Freilegung von Grundstücken
- Sonstige Ordnungsmaßnahmen (Ordnungsmaßnahmeverträge)
- Bewirtschaftung privat nutzbarer Grundstücke
- Vergütung Hausverwaltung
- Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen
- Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten

Zuwendungen

Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:

Maßnahmen	- EUR -				
	2014	2015	2016	2017	Gesamt 2014-2017
- für Modernisierung/ Instandsetzung/Neubau von baulichen Anlagen in priva- tem Eigentum insgesamt	537.000	500.000	500.000	500.000	2.037.000
- für Stellplatzanlage (an pri- vaten Bauherrn)	0	100.000	1.308.000	0	1.408.000

Sonstige laufende Aufwendungen/Sonstige laufende Auszahlungen

Ausweisen der Beträge für Öffentlichkeitsarbeit und die an das Landesförderinstitut (LFI) zu zahlenden Verwaltungsgebühren für die Bewilligung der Zuschüsse von Bund und Land.

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände

Investiver Zuschuss an die KARO gAG für die Maßnahme Kunst- und Medienschule.
Investiver Zuschuss an den KOE für die Maßnahme August-Bebel-Str. 1.

Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen

Ausweisen von Ausleihungen an andere städtebauliche Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Auszahlungen für Vorräte

Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten und Kaufpreiszahlungen.

Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Darstellen der Tilgung eines aus Vorjahren von einem anderen städtebaulichen Sondervermögen gewährten Darlehens zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Anlagen

- **Anlage 2.1.2 – Investitionsprogramm**
- **Anlage 2.1.3 – Investitionsübersicht**

Nach § 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik sind die wichtigsten Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen einzeln auszuweisen. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in Umsetzung dieser Regelung Wertgrenzen beschlossen (Beschluss-Nr. 2011/BV/1923). Demnach sind Baumaßnahmen ab einer Gesamtinvestitionssumme von 100.000 EUR zu erläutern. Im Maßnahmenplan 2014 sind für das Haushaltsjahr 2014 und den Finanzplan bis 2017 investive Maßnahmen vorgesehen. Das Investitionsprogramm und die Investitionsübersicht sind als Anlagen beigelegt.

- **Anlage 2.1.4 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren können gem. § 54 KV M-V Verpflichtungsermächtigungen aufgenommen werden. Zur Fortführung der Maßnahmen

- Wallstraße,
- Großer Katthagen,
- Freiflächengestaltung Warnowuferkante,
- Ernst-Barlach-Straße,
- Neue Werderstraße (Nordabschnitt),
- Grüner Weg
- Böschung/Stützmauer Quartier Lindenstraße
- Haedgestraße/Zochstraße (Ostabschnitt)
- Beim Hornschen Hof/Auf der Huder
- Wallanlage-Heubastion
- Friedrichstraße (Südabschnitt)
- Bahnhofstraße und
- für den investiven Zuschuss für die Maßnahme August-Bebel-Straße 1

sind mit dem Haushaltsplan 2014 Verpflichtungsermächtigungen aufzunehmen, um eine ununterbrochene, zügige Realisierung der Vorhaben und damit eine planmäßige Mittelananspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sicherstellen zu können. Die Übersicht zu Verpflichtungsermächtigungen ist als Anlage beigelegt.

2.1.2 Investitionsprogramm

investitionsprogramm 2014													
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Planungsdaten des Haushaltsjahres 2015	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres 2016	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres 2017	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
in €													
1	Am Wendländer Schilde				547.000	1.035.000	0	0	0	0	547.000	1.583.000	547.000
2	FFG Alter Warmowarm				2.589.000	397.000	0	0	0	0	2.589.000	3.481.000	2.589.000
3	Hermannstraße (Nordabschnitt)				163.000	12.082.000	0	0	0	0	163.000	1.365.000	163.000
4	Nordring Oberwall				322.000	242.000	0	0	0	0	322.000	564.000	322.000
5	Wallstraße				80.000	575.000	200.000	0	0	0	80.000	785.000	80.000
6	Großer Kathagen				37.000	84.000	268.000	0	0	0	37.000	389.000	37.000
7	Gertrudenstraße				453.000	69.000	0	0	0	0	453.000	921.000	453.000
8	FFG Warmowuferkante				165.000	955.000	672.000	0	0	0	165.000	1.800.000	165.000
9	Oberhalb Gerberbruch				70.000	367.000	0	0	0	0	70.000	432.000	70.000
10	Ernst-Bartach-Straße				100.000	1.194.000	1.159.000	0	0	0	100.000	2.453.000	100.000
11	Neue Werderstraße (Nordabschnitt)				59.000	353.000	294.000	0	0	0	59.000	706.000	59.000
12	Grüner Weg				17.000	284.000	211.000	0	0	0	17.000	262.000	17.000
13	Böschung/Stützmauer Quartier Lindenstraße				0	941.000	499.000	0	0	0	0	1.400.000	0
14	Haedgestr./Zoostr. (Ostabschnitt)				129.000	675.000	118.000	0	0	0	129.000	863.000	129.000
15	Beim Hornschen Hof/Auf der Huder				50.000	480.000	471.000	100.000	0	0	50.000	1.101.000	50.000
16	Wallanlage-Heubastion				0	94.000	985.000	0	0	0	0	1.059.000	0
17	Friedrichstraße (Südabschnitt)				35.000	53.000	924.000	59.000	0	0	35.000	1.042.000	35.000
18	Straßen Glatter Aal				0	0	156.000	1.105.000	0	0	35.000	1.296.000	35.000
19	Vögenstraße				0	0	59.000	294.000	100.000	0	0	453.000	0
20	Slüterstraße				0	0	59.000	292.000	0	0	0	351.000	0
21	Bahnhofsstraße				0	94.000	806.000	118.000	0	0	0	1.018.000	0
22	Wallanlage-Drehwallbastion				0	0	94.000	847.000	0	0	0	941.000	0
23	Bleicherstraße				0	0	0	94.000	1.106.000	0	0	1.200.000	0
24	An der Hege				0	0	35.000	125.000	0	0	0	160.000	0
25	Beim Kuhtor				0	0	59.000	341.000	0	0	0	400.000	0
26	Rosengarten				0	0	94.000	941.000	165.000	0	0	1.200.000	0
27	Strandstraße (Westabschnitt)				0	0	0	94.000	824.000	0	0	918.000	0

Investitionsprogramm 2014													
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
id. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Anteil des Haushaltsjahres 2014	Planungsdaten des Haushaltsjahres					Gesamtauszahlungen	davon bereits geleistet
							2015	2016	2017	9	10		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
in €													
28	Umfeld Marienkirche			0	0	45.000	455.000	0	0	500.000	0	0	
29	Grapengleiserstraße			0	0	0	353.000	0	0	353.000	0	0	
30	Krämerstraße			0	0	0	651.000	0	0	651.000	0	0	
31	Lindenstraße			0	0	0	700.000	0	0	700.000	0	0	
32	Am Güterbahnhof			0	0	0	588.000	0	0	588.000	0	0	
33	Hermann-Duncker-Platz			0	0	0	64.000	0	0	64.000	0	0	
34	An der Fischerbastion			0	0	0	35.000	0	0	35.000	0	0	
35	Fischerstraße			0	0	0	47.000	0	0	47.000	0	0	
36	Platzfläche Q 025			0	0	0	71.000	0	0	71.000	0	0	
37	Toilettenanlage Neuer Markt			0	0	200.000	0	0	0	200.000	0	0	
38	Theaterneubau			0	0	3.200.000	5.195.000	0	0	9.595.000	0	0	
39	Investiver Zuschuss an die "KARO gAG" für die Kunst- u. Medienschule			1.800.000	0	0	0	0	1.800.000	2.900.000	1.800.000	0	
40	Investiver Zuschuss an den Eigenbetrieb "Kommunales Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" für die August-Bebel-Straße 1			0	1.300.000	800.000	0	0	0	0	2.250.000	0	
Gesamt				5.616.000	10.471.000	11.855.000	19.384.000	0	6.615.000	45.702.000	18.616.000	0	

2.1.3 Investitionsübersicht

I.d. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Investitionsübersicht 2014												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
		in €												
Am Wendlandhof, Sahlfeld														
1	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		547.000	1.036.000								547.000	1.583.000	547.000
	darunter:													
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden													
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			246.000										
1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		547.000	1.036.000								547.000	1.583.000	547.000
Erläuterungen:		Zur Optimierung der Parkplatzsituation und Erhöhung der Aufenthaltsqualität soll der Platz neu gestaltet werden. Dabei werden Spielangebote entsprechend Spielplatzkonzept der Stadt berücksichtigt. Das Bauvorhaben befindet sich in der Durchführung.												
EFZ Alten Warmowarm														
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.589.000	902.000								2.589.000	3.491.000	2.589.000
	darunter:													
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden													
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			640.000										
2	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.589.000	902.000								2.589.000	3.491.000	2.589.000
Erläuterungen:		Das übergreifende Planungsziel für die Freiflächengestaltung ist das Anlegen einer „naturnahen öffentlichen Parkanlage“. Zur Vernetzung der östlichen Altstadt im Zusammenhang mit der Wohnbebauung soll die Erlebbarkeit der Warmowiederung durch die Neugestaltung der Grünflächen am Warmowufer erreicht werden. Beim Bauvorhaben kommen auch EFRE-Mittel zum Einsatz. Das Bauvorhaben befindet sich in der Durchführung.												
Hermannstraße (Nordabschnitt)														
3	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		163.000	1.302.000								163.000	1.365.000	163.000
	darunter:													
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden													
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			612.000										
3	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		163.000	1.302.000								163.000	1.365.000	163.000
Erläuterungen:		Die Hermannstraße soll im Norabschnitt entsprechend städtebaulicher Rahmenplanung grundhaft ausgebaut werden. Die Maßnahme erfasst auch die Erneuerung des Eingangs zu den Wallanlagen.												
Nordringweg Oberwall														
4	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		322.000	242.000								322.000	564.000	322.000
	darunter:													

Investitionsübersicht 2014											
Ifd. Nr.	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Planungsdaten des Haushaltsjahres 2015	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres 2016	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres 2017	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres gestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet	
											1
in €											
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen		32.000								
4	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	322.000	232.000					322.000	564.000	322.000	
Erläuterungen:											
Unter Berücksichtigung der Denkmalflegerischen Zielstellung soll der nördliche Eingangsbereich zu den Wallanlagen neu gestaltet werden. Das Bauvorhaben befindet sich in der Durchführung.											
Wallstraße											
5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	505.000	200.000				80.000	785.000	80.000	
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		505.000								
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			200.000							
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	505.000	200.000				80.000	785.000	80.000	
Erläuterungen:											
Die Wallstraße soll entsprechend städtebaulicher Rahmenplanung grundhaft ausgebaut werden.											
Großer Käfigen											
6	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.000	84.000	268.000				37.000	389.000	37.000	
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		84.000								
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			268.000							
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.000	84.000	268.000				37.000	389.000	37.000	
Erläuterungen:											
Unter Berücksichtigung der Lage unmittelbar an der Stadtmauer soll die Straße grundhaft ausgebaut werden.											
Gerfudenstraße											
7	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	453.000	963.000					453.000	521.000	453.000	
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		963.000								
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
7	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	453.000	963.000					453.000	521.000	453.000	
Erläuterungen:											
Die Gerfudenstraße soll entsprechend städtebaulicher Rahmenplanung grundhaft ausgebaut werden. Das Bauvorhaben befindet sich in der Durchführung.											
FFG Memmingerkante											
8	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165.000	963.000	672.000				165.000	1.600.000	165.000	
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		963.000								
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			672.000							

Investitionsübersicht 2014										
ifd. Nr.	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Planungsdaten des Haushaltsjahres 2015	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres 2016	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres 2017	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
in €										
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165.000	353.000	672.000				165.000	1.800.000	165.000
Erläuterungen: Das übergreifende Planungsziel für die Freiflächengestaltung ist das Anlegen einer „naumachen öffentlichen Parkanlage“. Zur Vernetzung der öffentlichen Altstadt im Zusammenhang mit der Wohnbebauung soll die Erlebbarkeit der Warmniederung durch die Neugestaltung der Grünflächen am Warmwäfer erreicht werden.										
Oberhalb Gerberstraße										
9	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000	302.000					70.000	432.000	70.000
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		349.000							
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000	362.000					70.000	432.000	70.000
Erläuterungen: Der Gerberbruch soll entsprechend städtebaulicher Rahmenplanung grundhaft ausgebaut werden.										
Ernst-Barfack-Str.										
10	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	1.159.000	1.159.000				100.000	2.453.000	100.000
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		1.159.000							
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
10	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	1.159.000	1.159.000				100.000	2.453.000	100.000
Erläuterungen: Die Ernst-Barfack-Str. soll entsprechend städtebaulicher Rahmenplanung grundhaft ausgebaut werden.										
Neue Werdstraße (Nordabschnitt)										
11	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.000	353.000	294.000				59.000	706.000	59.000
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		353.000							
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
11	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.000	353.000	294.000				59.000	706.000	59.000
Erläuterungen: Die Neue Werdstraße soll entsprechend städtebaulicher Rahmenplanung grundhaft ausgebaut werden.										
Grüner Weg										
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.000	34.000	211.000				17.000	262.000	17.000
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
12	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.000	34.000	211.000				17.000	262.000	17.000
Erläuterungen: Zur Erschließung des Quarters und zur besseren Erreichbarkeit soll der Grüne Weg grundhaft ausgebaut werden.										

Investitionsübersicht 2014											
ifd. Nr.	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres 2014	Planungsdaten des Haushaltsjahres 2015	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres 2016	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres 2017	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtin-/auszahlungen	davon bereits geleistet	
											1
in €											
Böschung/Stützmauer Quarler Lindenstraße											
13	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)			459.000					0	1.400.000	0
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		941.000						0		
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			459.000							
13	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		941.000	459.000					0	1.400.000	0
Erläuterungen:											
Die Stützmauer weist nicht mehr die nötige Standsicherheit auf. Sowohl der Ersatzneubau der Stützmauer als auch der Erhalt und die Gestaltung der grünen Böschung sind in dem von der Bürgerschaft beschlossenen Quartierblatt als öffentliche Maßnahme vorgesehen.											
Haedgestr./Zochstr. (Ostabschnitt)											
14	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129.000	616.000	118.000					129.000	863.000	129.000
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen		197.000	118.000							
14	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129.000	616.000	118.000					129.000	863.000	129.000
Erläuterungen:											
Die Haedgestr./Zochstraße (Ostabschnitt) soll entsprechend städtebaulicher Rahmenplanung grundhaft ausgebaut werden.											
Beim Hornschen Hof/Auf der Huder											
15	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	469.000	471.000	100.000				50.000	1.101.000	50.000
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				100.000						
15	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	469.000	471.000	100.000				50.000	1.101.000	50.000
Erläuterungen:											
Die Straßen Beim Hornschen Hof, Auf der Huder sowie der Nordabschnitt der Schmickmannstraße sollen entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung grundhaft ausgebaut werden.											
Wallanlage Hebbastion											
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		94.000	965.000					0	1.059.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			965.000							
16	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		94.000	965.000					0	1.059.000	0
Erläuterungen:											
Unter Berücksichtigung der Denkmalpflegerischen Zerstörung soll die Hebbastion in den Wallanlagen neu gestaltet werden.											
Friedrichstraße (Südabschnitt)											
17	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		56.000	924.000	69.000				0	1.042.000	0

Investitionsübersicht 2014										
Ifd. Nr.	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Planungsdaten des Haushaltsjahres 2015	Planungsdaten des Haushaltsjahres 2016	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres 2017	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres 2017 gestellte Mittel	Gesamtein- und Auszahlungen	davon bereits geleistet
in €										
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
17	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		49.000	924.000	59.000			0	1.042.000	0
Erläuterungen:										
Auf Basis der städtebaulichen Rahmenplanung erfolgt eine Umgestaltung des Straßenabschnittes.										
Straßen Glöttel bei										
18	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000		156.000	1.105.000			35.000	1.296.000	35.000
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
18	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000		156.000	1.105.000			35.000	1.296.000	35.000
Erläuterungen:										
Mit der Neubebauung des Glöttel Aals ist ebenfalls die Umgestaltung der angrenzenden Erschließungsstraßen vorgesehen und erforderlich.										
Vögenstraße										
19	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			59.000	294.000	100.000		0	453.000	0
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
19	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			59.000	294.000	100.000		0	453.000	0
Erläuterungen:										
Mit der Neubebauung in den angrenzenden Bereichen soll die Vögenstraße umgestaltet und grundhaft erneuert werden. Dazu gehört ebenfalls die Neuerstellung einer Grünfläche.										
Straßenabsatz										
20	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			59.000	292.000			0	351.000	0
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
20	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			59.000	292.000			0	351.000	0
Erläuterungen:										
Auf Grundlage der städtebaulichen Rahmenplanung ist eine Umgestaltung und ein grundlegender Ausbau der Straße vorgesehen.										
Saldo Straße										
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		94.000	806.000	118.000			0	1.018.000	0
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
				806.000	118.000					

Investitionsübersicht 2014										
ifd. Nr.	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Planungsdaten des Haushaltsjahres 2015	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres 2016	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres 2017	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
21	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
Eräuterungen:										
Die Bahnhofstraße befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und soll entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung umgestaltet und grundhaft erneuert werden.										
Wahlkreis Dreieckstein										
22	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				94.000	647.000			0	941.000	0
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				94.000	647.000			0	941.000	0
Eräuterungen:										
Unter Berücksichtigung der Denkmalflegerischen Zielstellung soll die Drehwalbbastion in den Wallanlagen neu gestaltet werden.										
Bleicherstraße										
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
					94.000	1.106.000		0	1.200.000	0
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
23	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
					94.000	1.106.000		0	1.200.000	0
Eräuterungen:										
Die Bleicherstraße befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und soll entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung umgestaltet und grundhaft erneuert werden.										
Am der Hege										
24	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				36.000	125.000			0	160.000	0
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				35.000	125.000			0	160.000	0
Eräuterungen:										
Die Straße ist entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung neu zu gestalten. Damit geht ein grundhafter Ausbau der Straße einher.										
Beim Künster										
25	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				59.000	341.000			0	400.000	0
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
25	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				59.000	341.000			0	400.000	0

Investitionsübersicht 2014											
Ifd. Nr.	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Planungsdaten des Haushaltsjahres 2015	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres 2016	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres 2017	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres gestellte Mittel	Gesamtein- und auszahlungen	davon bereits geleistet	
											1
in €											
Eräuterungen:											
Der Bereich Beim Kutor wird entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung umgestaltet. Straßen, Wege, Grünanlagen sind entsprechend neu herzustellen.											
Rosengarten											
26	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			94.000	941.000	165.000			0	1.200.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsmächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsmächtigungen										
26	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			94.000	941.000	165.000			0	1.200.000	0
Eräuterungen:											
Der Rosengarten als wichtige innerstädtische Grünanlage soll entsprechend der denkmalpflegerischen Zielstellung neu gestaltet werden.											
Strandstraße (Westabschnitt)											
27	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				94.000	824.000			0	918.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsmächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsmächtigungen										
27	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				94.000	824.000			0	918.000	0
Eräuterungen:											
Die Strandstraße ist im westlichen Bereich unsaniert und soll entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung umgestaltet werden.											
Umfeld Marienkirche											
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				45.000	455.000			0	500.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsmächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsmächtigungen										
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				45.000	455.000			0	500.000	0
Eräuterungen:											
Die Marienkirche prägt das Stadtbild am Neuen Markt. Die Sanierung des öffentlichen Umfeldes verbessert den Gesamteindruck des Objektes als wesentlichen touristischem Anziehungspunkt im Stadtzentrum.											
Straßenverkehrsstraße											
29	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					353.000			0	353.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsmächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsmächtigungen										
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					353.000			0	353.000	0
Eräuterungen:											
Die Straße soll entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung neu gestaltet werden.											

Investitionsübersicht 2014											
ifd. Nr.	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Planungsdaten des Haushaltsjahres 2015	Planungsdaten des Haushaltsjahres 2016	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres 2017	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet	
											1
in €											
Krämerstraße											
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				651.000				0	651.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
30	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				651.000				0	651.000	0
Erläuterungen:											
Lindenstraße											
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					700.000			0	700.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					700.000			0	700.000	0
Erläuterungen:											
Die Straße soll entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung neu gestaltet werden.											
Am Güterbahnhof											
32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					588.000			0	588.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					588.000			0	588.000	0
Erläuterungen:											
Die Straße soll grundhaft ausgebaut werden.											
Beim Dürckel-Platz											
33	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					64.000			0	64.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					64.000			0	64.000	0
Erläuterungen:											
Zusammen mit der städteplanerischen Entwicklung des Bereiches, insbesondere unter Berücksichtigung der neu zu schaffenden Baufelder ist der Bereich an diese Planungen anzupassen und grundsätzlich umzugestalten.											
An der Fischerbastion											
34	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					35.000			0	35.000	0
	darunter:										

Investitionsübersicht 2014										
Ifd. Nr.	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Planungsdaten des Haushaltsjahres 2015	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres 2016	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres 2017	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
	mit Verpflichtungsmächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsmächtigungen									
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				35.000			0	35.000	0
Erläuterungen:										
Zusammen mit der städteplanerischen Entwicklung des Bereiches, insbesondere unter Berücksichtigung der neu zu schaffenden Baufelder ist der Bereich an diese Planungen anzupassen und grundsätzlich umzugestalten.										
Fischerstraße										
35	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					47.000		0	47.000	0
	darunter:									
	mit Verpflichtungsmächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsmächtigungen									
35	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					47.000		0	47.000	0
Erläuterungen:										
Zusammen mit der städteplanerischen Entwicklung des Bereiches An der Fischerbastion ist die Straße an diese Planungen anzupassen und grundsätzlich umzugestalten.										
Platzfläche 0,025										
36	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					71.000		0	71.000	0
	darunter:									
	mit Verpflichtungsmächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsmächtigungen									
36	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					71.000		0	71.000	0
Erläuterungen:										
Entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung soll die Platzfläche neu gestaltet werden. Vorgesehen sind u.a. die Errichtung von Spielanlagen										
Toilettenanlage Neuen Markt										
37	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				200.000			0	200.000	0
	darunter:									
	mit Verpflichtungsmächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsmächtigungen									
37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				200.000			0	200.000	0
Erläuterungen:										
Im Rahmen der Bebauung am Neuen Markt ist die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage geplant.										
Theaterbau										
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				1.200.000	3.200.000	5.195.000	0	9.595.000	0
	darunter:									
	mit Verpflichtungsmächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									

Investitionsübersicht 2014										
Iff. Nr.	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Planungsdaten des Haushaltsjahres 2015	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres 2016	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres 2017	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
in €										
38	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.200.000	3.200.000	5.195.000		0	9.595.000	0
Erläuterungen: Der Theaterneubau als Ersatz für das im Krieg zerstörte und danach provisorisch aufgebaute Theater ist eine Schwerpunktaufgabe innerhalb des Sanierungsgebietes.										
Investiver Zuschuss an die KARO gAG für die Maßnahme Kunst- und Mediaschule										
39	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.800.000	1.100.000					1.800.000	2.900.000	1.800.000
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		577.000							
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.800.000	1.100.000					1.800.000	2.900.000	1.800.000
Erläuterungen: Es beinhaltet die Förderung eines Bauvorhaben Dritter, der KARO gAG. Es entsteht ein zentraler Ort für Weiterbildung, Kinder- und Jugendarbeit insbesondere im Bereich Kunst und Medien.										
Provisorer Zuschuss an den Eigenbetrieb „Spenden-Objektverwaltung und -sanktionierung der Hansestadt Rostock“ für die Maßnahme August-Bebel-Straße 1										
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		140.000	1.300.000	800.000			0	2.250.000	0
	darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			1.300.000	800.000					
40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		140.000	1.300.000	800.000			0	2.250.000	0
Erläuterungen: Unter Berücksichtigung der Denkmalpflegerischen Zielsetzung soll das Museumsgebäude August-Bebel-Straße 1 grundhaft modernisiert und instandgesetzt werden, um damit die nachhaltige Nutzung als Museum für Kunst und Kulturgeschichte zu ermöglichen.										

2.1.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten der Haushaltsjahrsjahre			Planungsdaten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme		
	2015	2016	2017	2018 ff.	2019	2020
	in €					
im Haushaltsjahr 2012	0	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2013	0	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2014	7.847.000	1.077.000	0	0	0	0
Wallstraße	200.000	0	0	0	0	0
Großer Kathagen	268.000	0	0	0	0	0
Freiflächengestaltung Warnowuferkante	672.000	0	0	0	0	0
Ernst-Barlach-Straße	1.159.000	0	0	0	0	0
Neue Werderstraße (Nordabschnitt)	294.000	0	0	0	0	0
Grüner Weg	211.000	0	0	0	0	0
Böschung/Stützmauer Quartier Lindenstraße	459.000	0	0	0	0	0
Haedgestraße/Zochstraße (Ostabschnitt)	118.000	0	0	0	0	0
Beim Hornschen Hof/Auf der Huder	471.000	100.000	0	0	0	0
Wallanlage-Heubastion	965.000	0	0	0	0	0
Friedrichstraße (Südabschnitt)	924.000	59.000	0	0	0	0
Bahnhofstraße	806.000	118.000	0	0	0	0
August-Bebel-Straße 1	1.300.000	800.000	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen gesamt	7.847.000	1.077.000	0	0	0	0

2.2 Ergebnishaushalt 2014
Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Rostock
Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. §2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze vorjahres einschl. Nachträge 2013	Ansatz 2014	Planungs- daten 2015	Planungs- daten 2016	Planungs- daten 2017
		2012					
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	1.343.900	1.307.200	1.283.500	2.964.900	1.885.100
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtlich Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	92.000	28.500	22.500	17.500	12.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	43.600	0	1.189.100	3.773.900
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	-5.644.000	0	-1.990.900	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	18.532.100	11.033.200	11.698.700	7.568.300	7.467.300
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	14.324.000	12.412.500	11.013.800	11.739.800	13.138.800
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.588.000	11.850.500	10.205.500	9.723.500	12.254.500
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens						
	und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	0	193.300	193.300	366.300
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	688.000	537.000	600.000	1.808.000	500.000
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	83.000	40.000	30.000	30.000	30.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nr. 11 bis 18)	0,00	14.359.000	12.427.500	11.028.800	11.754.800	13.150.800
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nr. 10 und 19)	0,00	-35.000	-15.000	-15.000	-15.000	-12.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	35.000	15.000	15.000	15.000	12.000
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	35.000	15.000	15.000	15.000	12.000
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0

2.2 Ergebnishaushalt 2014
Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Rostock
Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. §2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze vorjahres einschl. Nachträge 2013	Ansatz 2014	Planungs- daten 2015	Planungs- daten 2016	Planungs- daten 2017
		2012	in €				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgeb. Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0,00	0	0	0	0	0
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	0	0	0	0	0

2.3 Finanzhaushalt 2014
Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Rostock
Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. §3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze vorjahres einschl. Nachträge 2013	Ansatz 2014	Planungs- daten 2015	Planungs- daten einschl. 2016	Planungs- daten 2017
		2012	in €				
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.313.900	1.123.200	1.283.500	2.964.900	1.885.100
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	24.000	28.500	22.500	17.500	12.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	43.600	0	1.189.100	3.773.900
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	-5.644.000	0	-1.990.900	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	16.630.800	12.112.400	11.074.200	9.002.600	10.913.200
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	12.324.700	13.307.700	10.389.300	13.174.100	16.584.700
11	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.588.000	11.850.500	10.205.500	9.723.500	12.254.500
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	688.000	537.000	600.000	1.808.000	500.000
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	83.000	40.000	30.000	30.000	30.000
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	0,00	14.359.000	12.427.500	10.835.500	11.561.500	12.784.500
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	0,00	-2.034.300	880.200	-446.200	1.612.600	3.800.200
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	35.000	15.000	15.000	15.000	12.000
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	0,00	35.000	15.000	15.000	15.000	12.000
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	0,00	-1.999.300	895.200	-431.200	1.627.600	3.812.200
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen Summe der Nummern 22 und 25)	0,00	-1.999.300	895.200	-431.200	1.627.600	3.812.200
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	-547.700	909.400	-214.700	111.500	-48.300
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0

2.3 Finanzhaushalt 2014
Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Rostock
Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. §3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze vorjahres einschl. Nachträge 2013	Ansatz 2014	Planungs- daten 2015	Planungs- daten 2016	Planungs- daten 2017
		2012	in €				
29	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	130.000	184.000	0	230.000	0
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	16.582.000	9.385.400	10.493.900	6.835.900	6.740.100
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	0,00	16.164.300	10.478.800	10.279.200	7.177.400	6.691.800
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.600.000	1.250.000	1.300.000	800.000	0
36	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	150.000	0	0	0	0
39	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	10.888.000	9.379.000	8.453.000	8.005.000	10.504.000
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)	0,00	12.638.000	10.629.000	9.753.000	8.805.000	10.504.000
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	0,00	3.526.300	-150.200	526.200	-1.627.600	-3.812.200
42	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	0,00	1.527.000	745.000	95.000	0	0
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
44	- Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	0,00	0	0	0	0	0
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
47	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	1.527.000	2.153.000	95.000	0	0
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo 46 und 47)	0,00	-1.527.000	-2.153.000	-95.000	0	0
49	+ Abnahme der liquiden Mittel	0,00	28.524.000	25.209.500	20.683.500	20.366.500	23.288.500
50	- Zunahme der liquiden Mittel	0,00	28.524.000	23.801.500	20.683.500	20.366.500	23.288.500
51	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)	0,00	0	1.408.000	0	0	0
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45 und 48 und 51)	0,00	-1.527.000	-745.000	-95.000	0	0
53	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0

2.3 Finanzhaushalt 2014
Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Rostock
Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. §3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze vorjahres einschl. Nachträge 2013	Ansatz 2014	Planungs- daten 2015	Planungs- daten 2016	Planungs- daten 2017
		2012	in €				
54	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo Nr. 53 u. 54)	0,00	0	0	0	0	0
56	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0	0	0	0	0
57	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0	-1.527.000	-3.680.000	-3.775.000	-3.775.000
58	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	0,00	-1.527.000	-3.680.000	-3.775.000	-3.775.000	-3.775.000
59	Stand der liquiden Mittel zum 31.12 des Haushaltsvorjahres	1.408.000,00	1.408.000	1.408.000	0	0	0
60	Stand der liquiden Mittel zum 31.12 des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	1.408.000,00	1.408.000	0	0	0	0